
Vervollständigung

Vortrag zum Seminar zur Analysis in metrischen Räumen, 31.05.2010

Benedikt Niemöller & Henrik Gerhards

§ 1 Vollständigkeit

- (I) Das Vervollständigungstheorem für metrische Räume
 - (1) Ziel des Vortrags
 - (2) Hilfssatz
 - (3) Vervollständigungstheorem
 - (4) Anwendung
- (II) Beweis des Vervollständigungstheorem
 - (1) Konstruktion von \hat{M}
 - (a) Definition der Menge \mathcal{C} und der Co-Cauchy Eigenschaft
 - (b) Beweis von $\sim_{\mathcal{C}_0}$ ist Äquivalenzrelation
 - (c) Definition von \hat{M} und dazugehöriger Metrik D
 - (2) Beweis der Existenz von \hat{M} als Vervollständigung von M
 - (a) Beweis der Wohldefiniertheit der Metrik D
 - (i) Existenz des Grenzwertes
 - (ii) Eindeutigkeit des Grenzwertes
 - (iii) Erfüllung der Metrik Bedingungen
 - (b) Beweis von M ist metrischer Unterraum \hat{M}
 - (i) Elemente von M besitzen Repräsentanten in \hat{M}
 - (ii) M Metrik d läßt sich aus \hat{M} Metrik D ableiten
 - (c) Beweis der Vollständigkeit von \hat{M}
 - (i) Definition von Cauchy Folgen in \hat{M}
 - (ii) Hilfsbehauptung
 - (iii) Beweis der Vollständigkeit von \hat{M} durch ϵ -Abschätzungen
 - (3) Beweis der Eindeutigkeit von \hat{M} als Vervollständigung von M

§1 Vollständigkeit

— (I) Vervollständigungstheorem für metrische Räume —

(1.1) Beispiel

Alle abgeschlossen Unterräume des Euklidischen Raumes sind vollständig (siehe Vortrag 4 Cauchy Folgen und Kompaktheit, Satz (1.7)). \diamond

(1.2) Satz

Sei (M, d) ein metrischer Raum und seien $p, q, x, y \in M$, dann gilt

$$|d(p, q) - d(x, y)| \leq d(p, x) + d(q, y). \quad \diamond$$

(1.3) Satz (Vervollständigungstheorem)

Jeder metrische Raum M mit der Metrik d kann zu einem metrischen Raum \hat{M} mit einer Metrik D vervollständigt werden. \diamond

(1.4) Bemerkung

Jeder metrische Raum M kann als Unterraum eines vollständigen, metrischen Raumes \hat{M} angesehen werden, welcher dann als Vervollständigung bezeichnet wird und durch M eindeutig bestimmt ist. \diamond

— (II) Beweis des Vervollständigungstheorem —

(1) Konstruktion von \hat{M}

(1.5) Definition

Sei $\mathcal{C} := \{(p_n)_{n \in \mathbb{N}} \mid (p_n)_{n \in \mathbb{N}} \text{ ist Cauchy Folge in } M\}$ die Menge der Cauchy Folgen in M . \diamond

(1.6) Definition (Co-Cauchy Eigenschaft)

Zwei Cauchy Folgen $(p_n)_{n \in \mathbb{N}}, (q_n)_{n \in \mathbb{N}}$ im metrischen Raum (M, d) sind genau dann Co-Cauchy, wenn gilt

$$\lim_{n \rightarrow \infty} d(p_n, q_n) = 0. \quad \diamond$$

(1.7) Satz

Die Co Cauchy Eigenschaft definiert eine Äquivalenzrelation \sim_{Co} auf \mathcal{C} , also

$$(p_n)_{n \in \mathbb{N}} \sim_{Co} (q_n)_{n \in \mathbb{N}} \Leftrightarrow \lim_{n \rightarrow \infty} d(p_n, q_n) = 0. \quad \diamond$$

(1.8) Definition

Sei $\hat{M} := \mathcal{C} / \sim_{C_0} = \{P := [(p_n)_{n \in \mathbb{N}}] \mid (p_n)_{n \in \mathbb{N}} \text{ ist Cauchy Folge in } M\}$ die Menge der \sim_{C_0} Äquivalenzklassen. \diamond

(1.9) Definition

Sei $P := [(p_n)_{n \in \mathbb{N}}]$, $Q := [(q_n)_{n \in \mathbb{N}}]$. Auf \hat{M} sei durch

$$D(P, Q) := \lim_{n \rightarrow \infty} d(p_n, q_n)$$

eine Metrik definiert, wobei $(p_n)_{n \in \mathbb{N}}$, $(q_n)_{n \in \mathbb{N}} \subset M$ Repräsentanten der Äquivalenzklasse P , $Q \in \hat{M}$ sind. \diamond

(2) \hat{M} existiert als Vervollständigung von M **(1.10) Satz**

(\hat{M}, D) ist ein vollständiger, metrischer Raum und (M, d) ist metrischer Teilraum von \hat{M} . \diamond

(3) \hat{M} ist eindeutig als Vervollständigung von M **(1.11) Satz**

\hat{M} ist eindeutig als Vervollständigung von M \diamond